



## 5. Semester / Bachelorstudiengang Heilpädagogik

### Modul 06 - Konzepte sozialprofessionellen Handelns II

#### **061581    Professionelles Handeln in unterschiedlichen Settings (WP): Teilhabe am Arbeitsleben**

Prof. Dr. Reinhard Burtscher

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Arbeit ist für die menschliche Persönlichkeitsentwicklung eine zentrale Einflussgröße und ein entscheidender Lebensbereich gesellschaftlicher Teilhabe. Die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen wird durch eine Fülle von gesetzlichen Regelungen und Leistungen gefördert. Dabei geht es zum Beispiel um Leistungen der Berufsvorbereitung und Berufsausbildung, um Hilfen bei der Erhaltung oder Erlangungen eines Arbeitsplatzes oder um die Wiedereingliederung und berufliche Rehabilitation. Im Seminar wird ein Überblick zum System der beruflichen Rehabilitation gegeben. Darüber hinaus sollen Modelle guter Praxis vorgestellt und aktuelle Neuerungen durch das SGB IX (Budget für Arbeit; Andere Leistungsanbieter) diskutiert werden.

#### **061582    Professionelles Handeln in unterschiedlichen Settings (WP): Familie und Behinderung**

Katja Hoffmann

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 24.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Jeder Mensch hat eine Vorstellung davon, wie ein glückliches Leben aussehen kann. Er besitzt die Fähigkeit, eigene Lösungen und Perspektiven für sich zu entwickeln. In schwierigen Lebenssituationen kann das schon mal aus dem Blick geraten. Und ganz besonders in Familien, die mit dem Thema Behinderung zu tun haben. Verschiedene Vorstellungen, Erwartungen und Rollen einzelner Familienmitglieder kommen zusammen. Die Anforderungen mit einem Angehörigen mit Behinderung erschwert die Familiensituation häufig, kann die einzelnen Familienmitglieder überfordern und bringt das Konstrukt Familie ins Wanken. Als Heilpädagog\*innen begeben wir uns gemeinsam mit den Familien auf die Suche nach ihren Stärken, Ressourcen und Lösungswegen. Dazu sehen uns im Seminar an, mit welchen Klienten-Typen wir es in der Arbeit mit Familien und Behinderung zu tun haben können, wie wir mit dem gesamten System Familie eine konstruktive und effektive Arbeitsbeziehung eingehen können, wie die Familie gestärkt werden kann, dass sie (zurück) in eine selbstständige und glückliche Lebenssituation finden und sich auch gegenüber den gesellschaftlichen Systemen mit ihren Belangen behaupten kann. Mit heilpädagogischer Fundierung und systemischem Blick eignen wir uns wichtige Methoden und eine Haltung an, um durch unser Zutun, Familien zu stärken und zur Selbstfürsorge zu befähigen.



## 062581 Spezifische Interventionskonzepte (WP): Autismus

Juliane Succow

Fr 25.10.2019, Fr 08.11.2019, Fr 06.12.2019, Fr 13.12.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

### Heilpädagogische Förderung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum

Was ist Autismus, welche Besonderheiten und Schwierigkeiten liegen vor? Welche Lern- und Reizumgebung brauchen Autisten, um von der Umwelt lernen zu können? Welches Fördersetting und welche Fördermethoden haben sich in der heilpädagogischen Arbeit bewährt? Vorgestellt werden dabei insbesondere TEACCH, PECS, verhaltensmodifizierende Methoden, Soziales Kompetenztraining und beziehungsfördernde Ansätze sowie die entsprechenden Fördermaterialien. Wie kann die heilpädagogische Förderung mit diesen Methoden praktisch gestaltet werden?

#### Themen und Inhalte:

- Was ist Autismus? – Störungsbild, Diagnosekriterien, Besonderheiten in der Wahrnehmung, und Reizverarbeitung sowie im Lernverhalten und in der Motivation
- Wahrnehmungsbesonderheiten mit den daraus resultierenden Problemen; Strategien des Umgangs in der Förderung
- Autismusbedingte Verhaltensbesonderheiten und ihre Ursachen; Methoden der Intervention und Lenkung (u.a. Verhaltensbeobachtung und –analyse; Eisbergmodell; TEACCH)
- Umgang mit fehlender Lernmotivation – Methoden zum Aufbau einer intrinsischen Lernmotivation
- Autismusbedingte Schwierigkeiten in der Interaktion und Kommunikation sowie in den Theory of Mind-Fähigkeiten; welche Fördermethoden gibt es? (SKT, ToM-Training, RDI) Beeinträchtigung in der sozial-emotionalen Entwicklung (SEO)
- Besonderheiten in der Sprachentwicklung bei ASS; Methoden zur Sprachanbahnung und zum Kommunikationstraining (u.a. ABA/VB und PECS)
- Welche Förderangebote gibt es, wie kann eine optimale Förderung gestaltet werden? Übersicht über Fördermethoden wie TEACCH, ABA/VB, SKT, RDI, PECS und deren Anwendung in der Praxis

---

## 062582 Spezifische Interventionskonzepte (WP): Prävention bei sexualisierter Gewalt

Julia Maruhn | Luigi Piccirilli

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 16.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Sexualisierte Gewalt an Kinder und Jugendlichen. Grundwissen, Intervention und Ansätze der Präventionsarbeit. Vermittlung von Handlungskompetenzen, Möglichkeiten und Grenzen der Heilpädagogik im Themenfeld der sexualisierten Gewalt.



---

## Modul 08 - Empirische Sozialforschung

---

### 081581 Einführung in die empirische Sozialforschung

Prof. Dr. Anja Dieterich

Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum H 109 | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Diese Vorlesung bietet Wissen über erkenntnistheoretische Grundlagen und Vorgehensweisen der quantitativen und qualitativen Sozialforschung. Es werden verschiedene Positionen der Wissenschaftstheorie und Methodologie vermittelt. Darüber hinaus erfolgt die Darstellung des Forschungsprozess in drei Abschnitte: Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung. Exemplarisch werden unterschiedliche Forschungskonzeptionen und -methoden auf den drei Ebenen vorgestellt und bearbeitet. Durch die Reflexion von Konzepten und Methoden werden Forschungsstrategien entsprechend ein- bzw. zugeordnet.

---

---

## Modul 10 - Studienschwerpunkte (SSP)

---

### SSP-IB

---

### 101581 SSPspezifische Theorien und Handlungskonzepte

Prof. Dr. Vera Munde | Prof. Dr. Monika Willenbring

Fr 18.10.2019, Sa 19.10.2019, Fr 29.11.2019, Fr 10.01.2020, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | Pflicht für SSP-IB | TN 25 | Seminar

siehe Kommentierung zu 102581

---



## 102581 Studienschwerpunktseminar

Prof. Dr. Vera Munde | Prof. Dr. Monika Willenbring

Di 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 4 | Pflicht für SSP-IB | TN 25 | Seminar

Inklusive Pädagogik verstehen wir als eine Pädagogik für alle. Ausgehend von den Grundlagen für inklusive Kindheiten (Wert der Inklusion, Menschenbild, Diskurs der Grundbegriffe, Widersprüche) wenden wir uns folgenden Themen zu:

Machtstrukturen in der Kindheit, Realisierung der Menschenrechte, Professionalisierung für inklusive Kindheiten, Institutionen der Kindheitspädagogik und Didaktik inklusiver Bildung. Aufbauend auf den inklusionspädagogischen Inhalten des Studienschwerpunktseminars erarbeiten Studierende eine gemeinsame schwerpunktspezifische Leitfrage im Bereich der inklusiven Bildung und Erziehung. Hieraus werden eigene untergeordnete Fragestellungen entwickelt, die in Praxisprojekten ihre Anwendung finden. Im Mittelpunkt der Praxisprojekte stehen ausgesuchte Lebensfelder von Kindern und Jugendlichen. In den Projekten werden Zielsetzungen inklusionspädagogischen und lebensweltbezogenen Handelns im Kontext inklusiver Kindheiten theoretisch vertieft und umgesetzt. Die Studierenden erwerben im SSP exemplarische Kenntnisse, Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen, die auch in anderen Feldern der Pädagogik anwendbar sind.

Das Projektstudium wird durch fachwissenschaftliche (fachtheoretische Grundlagen/Schwerpunktseminar) und bezugswissenschaftliche (Psychologie/Soziologie) Lehrangebote gestaltet.

---

## 104581 SSPbezogene Bezugswissenschaften

NN

Raum s.A. | SWS 2 | Pflicht für SSP-IB | TN 25 | Seminar

Im Mittelpunkt steht die psychologische Analyse familiärer Beziehungen und kindlicher Entwicklung: Mit Hilfe von aktuellen systemischen, psychoanalytischen und bindungstheoretischen Konzepten werden Fragestellungen aus den jeweiligen Projekten der Studierenden bearbeitet.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet die sozialpsychologische Analyse institutioneller Beziehungen. Hier sollen u.a. Erkenntnisse aus der Gruppendynamik und der Coping-Forschung sowie Aspekte der professionellen Selbstsorge (Burnoutprävention) eine Rolle spielen.

---

## SSP-SU

### 101582 Studienschwerpunktspezifische Theorien und Handlungskonzepte

Prof. Dr. Reinhard Burtscher | Prof. Dr. Ute Volkmann

Di 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | Pflicht für SSP-SU | TN 25 | Seminar

*siehe Kommentierung zu 102582*



## 102582 Studienschwerpunktseminar

Prof. Dr. Reinhard Burtscher | Prof. Dr. Ute Volkmann

Di 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 4 | Pflicht für SSP-SU | TN 25 | Seminar

Die ICF (2001) und die UN-BRK (2009) haben die wissenschaftliche Fachdiskussion um Lebenslagen und Teilhabebereiche lange vor Einführung des Bundesteilhabegesetzes geprägt. Dabei geht es um die zentrale Frage, inwiefern behinderte Menschen im Wechselspiel von personenbezogenen Faktoren und Umweltfaktoren ihre Teilhabechancen in der Gesellschaft erfahren.

In diesem Studienschwerpunkt lernen die Studierenden ausgewählte Teilhabebereiche näher kennen. Ausgehend von empirischen Befunden erarbeiten sie eine schwerpunktspezifische Leitfrage für ein Theorie-Praxis-Projekt. Im Mittelpunkt steht vor allem das Erwachsenenalter.

Im Projekt soll ein teilhabeorientierter Ansatz auf seine Wirksamkeit hin erprobt oder ein Praxiskonzept kritisch untersucht werden. Dazu kann eine spezifische Personengruppe in den Fokus gerückt werden (beispielsweise Menschen mit komplexen Behinderungen oder mit erheblichen Verhaltensauffälligkeiten). Die Studierenden erwerben im SSP theoretische Perspektiven auf ausgewählte Handlungsansätze, exemplarische Kenntnisse, Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen, die auch in anderen Feldern der Pädagogik anwendbar sind.

Der Studienschwerpunkt wird mit bezugswissenschaftlichen Lehrangeboten aus den Bereichen der Medizin und Sozialpolitik ergänzt.

---

## 104582 SSPbezogene Bezugswissenschaften - Medizin

Prof. Dr. Anja Hermann | Dr. Bernd Schmidt

Mo 14.10.19, 11.11.19, 09.12.19, 20.01.20, jeweils 10:00-13:30 Uhr

+ Fr 29.11.19, Fr 17.01.20, jeweils 9:00 - 14:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | Pflicht für SSP-SU | TN 25 | Seminar

In diesem SSPbezogenen Seminar besteht die Möglichkeit medizinische Fragestellungen zu vertiefen, die sich im Modul Medizin oder im Praxissemester gestellt haben bzw. im SSP von Relevanz sind.

Dr. Bernd Schmidt, Oberarzt im KEH, wird ausgewählte Themen aus dem Bereich Psychiatrie für Menschen mit geistiger Behinderung /

Intelligenzminderung aufgreifen und zur Diskussion stellen sowie hierzu die

Erarbeitung von Prüfungsleistungen begleiten. Dr. Anja Hermann,

Gastprofessorin für die Bezugswissenschaft Medizin, bietet dies zu Fragen der

medizinischen Diagnostik / Behandlung / Versorgung von Menschen mit

Behinderungen im Bereich der Somatik an.

Wir freuen uns auf die von Ihnen mitgebrachten Erfahrungen, Fragen und Diskussionsbeiträge!



## Modul 13 - Sozial- und gesundheitspolitische Dimensionen der Heilpädagogik

---

### 131581 Sozial- und gesundheitspolitische Grundlagen der Heilpädagogik

Prof. Dr. Werner Keck

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 16.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Die Studierenden befassen sich in diesem Seminar mit den politischen Voraussetzungen der Einführung und Gestaltung des deutschen Sozial-Sicherungs-Systems sowie den konkurrierenden Gesellschaftssystemen als Grundlage zwischen Sozialismus und Liberalismus. Die Elemente der einzelnen Sicherungssysteme werden konkretisiert und Grundlagen und Gestaltungsalternativen von Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen und Unfallversicherung thematisiert.

---

### 131582 Sozial- und gesundheitspolitische Grundlagen der Heilpädagogik

Prof. Dr. Werner Keck

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 23.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

*siehe Kommentierung zu 131581*

---

## Modul 18 - Rechtliche Grundlagen der Heilpädagogik II

---

### 182581 SGB IX: Rehabilitation und Teilhabe

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber

Do 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Im Mittelpunkt des ersten Teils dieses Bausteins steht die Darstellung des Rechts der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen nach dem SGB IX, insbesondere die in Frage kommenden Reha-Träger und ihre Zuständigkeit, Leistungsvoraussetzungen und Arten der , Leistungen zur Teilhabe, einschließlich die Möglichkeiten des Persönlichen Budgets. Im zweiten Teil werden Fragen des Schwerbehindertenrechts, einschließlich des Rechts der Werkstätten für behinderte Menschen, behandelt.

---